

**Protokoll**  
**über die 24. Sitzung des Ortsbeirats Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt,**  
**Lewenberg am 8. Februar 2012**

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 20.00 Uhr**

**Ort: Feldstadtbüro, am Karl-Liebknecht-Platz**

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Fuest, Stephan	CDU/FDP-Fraktion
Haften, Christian	CDU/FDP-Fraktion
Pötter, Jochim	CDU/FDP-Fraktion
Schreiber, Susanne	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion Die Linke
Thiede, Nils	SPD/Grüne-Fraktion
Villwock, Regina	SPD/Grüne-Fraktion
Wehner, Steffen	SPD/Grüne-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Rosehr, Dirk	Fraktion Die Linke
--------------	--------------------

**Verwaltung**

Wilczek, Ilka	SDS
---------------	-----

**Gäste**

Wetzel, Dörte	Polizei
Trübe, Birgit	Fraktion Die Linke
Voegelke, Helmut	CDU/FDP-Fraktion
Reiche, Michael	Anwohner Grüne Straße
Sieler, Monika	Querfeldverein
Proog, Brigitte	Niels-Stensen-Schule
Fiedler	Schulleiter, Niels-Stensen-Schule
Fröhling, Horst-Dieter	Elternrat, Niels-Stensen-Schule
Löw, Carola	Anwohnerin, Brunnenstr.
Rickers, Anne	Berno-Stiftung
Sakzio, Birgit	

**Leitung:**

**Wehner, Steffen**

**Protokoll:**

**Thiede, Nils**

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien
4. Neues Projekt des Querfeldvereins
5. Nutzung des Karl-Liebknecht-Platzes als Schulhof
6. Anwohnerparken: Probleme in der Altstadt
7. Sonstiges

## **Protokoll**

### **Zu TOP 1:**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss findet ein Gedenken an den verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Micha Schneider statt.

### **Zu TOP 2:**

Die Tagesordnung und das Protokoll werden mehrheitlich angenommen.

### **Zu TOP 3:**

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Birgit Trübe für die Linke künftig ordentliches Mitglied des OBR ist. Carsten Jagau ist ausgeschieden und Dirk Rosehr ist neues stellvertretendes Mitglied. Bei der SPD ist Nils Thiede nachgerückt für den verstorbenen Michael Schneider.

### **Zu TOP 4:**

Frau Sieler vom Feldstadtverein stellt das neue Projekt des Vereins kurz vor, das von der Aktion Sorgenkind gefördert wird.

### **Zu TOP 5:**

Eine Vertreterin der Bernostiftung stellt die Gestaltungspläne zum Karl-Lieb-knecht-Platz vor. Demnach soll der Platz als öffentliche Anlage erhalten bleiben, den die Schülerinnen und Schüler als Schulhof nutzen können. Die Anzahl

der Kinder, die den Schulhof frequentieren werden, beläuft sich nach Aussage des Schulleiters der Niels-Stensen-Schule bei Vollaustattung auf etwa 380-390 Schülerinnen und Schüler (beginnend ab Jahrgangsstufe 5). Die Benutzung des Platzes erfolgt insbesondere in den Unterrichtspausen etwa um 9.30 Uhr und 11.15 Uhr. Allerdings besteht aktuell noch keine Vereinbarung zwischen der Stadt und der Schule hinsichtlich der Nutzung des Platzes als Schulhof. Bis zum Beginn des Schuljahres 2012/2013 (Anfang August) muss dahingehend eine Einigung erzielt werden. Adäquate, alternative Örtlichkeiten stehen nach Aussage der Schulleitung nicht zur Verfügung. Das im Jahr 2010 zwischen der Stadt, der Schule und dessen Träger durchgeführte Mediationsverfahren bzgl. der Sanierung der Schule/Turnhalle und des Erweiterungsbaus hat die Thematik "Querung der Schäferstraße durch Schülerinnen und Schüler" nicht ausreichend beleuchtet. Es wurden lediglich Aussagen dahingehend getroffen, dass die sichere Überquerung der Straße in den Schulpausen durch Schülerlotsen abgesichert werden soll. Offensichtlich sieht die Stadt derzeit auch keinen weiteren Handlungsbedarf an dieser Stelle und hält die aktuelle Verkehrssituation für ausreichend.

Sowohl die Schulleitung, Berno-Stiftung, der Schulelternrat als auch der Ortsbeirat halten den derzeitigen Schwebezustand für unbefriedigend und die Absicherung durch Lotsen angesichts eines ständigen Querungsverkehrs (auch außerhalb der Pausen) und der teilweise unangepassten Geschwindigkeit von Fahrzeugführern vor dem Schulgelände für nicht ausreichend. Folgende Vorschläge wurden diskutiert: 1.) (zeitweise) Sperrung der Schäferstraße im Bereich der Schule, etwa durch eine Schranke bzw. Poller während der Unterrichtszeit. Diesbezüglich wird eingewandt, dass die Straße mittels EU-Mitteln gefördert worden ist und eine mindestens zehnjährige Zweckbindung als öffentliche Anlage besteht. Insoweit könnte im Falle einer Sperrung die Rückzahlung von Fördergeldern drohen. 2.) Umwidmung der Schäferstraße in eine Spielstraße, 3.) Schaffung eines Zebrastreifens, der allerdings in sog. 30er-Zonen in der Regel ausgeschlossen ist und 4.) Errichtung einer Bedarfsampel. Alle Seiten stimmen dahingehend überein, dass nochmals der Versuch unternommen werden sollte, das Gespräch mit der Stadt zu suchen und im Rahmen einer Ortsbesichtigung das Problem anzusprechen und über die Möglichkeiten 1.) bis 4.) zu diskutieren. Der Ortsbeiratsvorsitzende wird gebeten, mit der zuständigen Behörde (Verkehrsmanagement) in Kontakt zu treten und einen gemeinsamen Termin mit allen Beteiligten (Berno-Stiftung, Schulleitung, Schulelternrat und Ortsbeirat) herbeizuführen. Sollte das Anliegen scheitern, wird der Ortsbeirat sich an die Oberbürgermeisterin wenden und sie zu einer schriftlichen Stellungnahme zu den Möglichkeiten einer verkehrssicheren Querung der Straße auffordern.

#### **Zu TOP 6:**

Herr Reiche, ein Anwohner aus der Grünen Straße, wendet sich mit einem Parkplatz-Problem an den Ortsbeirat. Nach seiner Auffassung ist die derzeitige

Parkplatzsituation im Bereich Burgstraße, Großer Moor untragbar. Insbesondere zu den Abendzeiten ist kein Parkraum in unmittelbarer Nähe zu seiner Wohnung vorhanden. Seine bisherigen Bemühungen um Abhilfe, etwa beim Stadtpräsidenten, sind bislang erfolglos geblieben. Herr Reiche schlägt vor, öffentliche Parkplätze, etwa am Grünen Tal, in den Abend- und Nachtstunden den Anwohnern (kostenpflichtig) zur Verfügung zu stellen. Der Ortsbeirat nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und wird diesbezüglich mit der Stadt das Gespräch suchen.

#### **Zu TOP 7:**

1.) Information Schweriner Bündnis - Keine Geschäfte mit Nazis. Herr Thiede informiert über die das Schweriner Bündnis "Keine Geschäfte mit Nazis". Das Bündnis, bestehend aus Mitgliedern verschiedener Jugendorganisationen (Grüne, Jusos, Solid, Verdi) möchte zunächst mittels einer Informationsbroschüre die Bürgerinnen und Bürger über das Bekleidungsgeschäft "Thor Steinar" in der Lübecker Straße aufklären.

2.) Die Stadtverwaltung plant die Errichtung einer mobilen Fahrradabstellanlage am Schlachtermarkt. Der Ortsbeirat hält den Aufbau einer derartigen Anlage für sinnvoll. Allerdings sollte der derzeitige geplante Standort der Anlage auf dem Schlachtermarkt nochmals überdacht werden.

3.) Abschluss der Bauarbeiten am Nordufer Pfaffenteich (Rückhaltebecken). Nach Aussage von Herrn Strähnz sollen die Arbeiten spätestens Ende des Jahres abgeschlossen sein.

4.) Bauarbeiten Marienplatz

Schwerin, den 6. Juni 2012



gez. Steffen Wehner  
Vorsitzender

gez. Nils Thiede  
Protokoll